

IKARUS

Nr. 87/2019 Mitgliederzeitschrift der IGfZ
Interessengemeinschaft Flughafen Zürich



Foto: Oliver Bertschinger

Abendstimmung mit Dock E. Das Foto entstand auf einer Fototour unseres Partnervereins Airsidefoto.

ZUWACHS? ZUWACHS!

Liebe Mitglieder

Der ZFI überschreitet zwar immer noch die (willkürliche) Vorgabe von 47 000 «lärmbelästigter» Personen. Allerdings: Ohne Bevölkerungswachstum seit 2009 wäre die Vorgabe um nur 341 (statt um 13 000!) Personen überschritten worden. Und das, obwohl der ZFI Flugbewegungen nachts stark überproportional gewichtet. Hohe Investitionen insbesondere in die Verbesserung der Pünktlichkeit tragen dazu bei, dass die Flugbewegungen nach 23 Uhr abnehmen. Dies dürfte zukünftig erhebliche Auswirkungen auf den ZFI haben. In diesem Kontext von Zuwachs «lärmbelästigter» Personen zu sprechen, kann fast als paradox angesehen werden.

Wirklichen Zuwachs hat jedoch Ihre IG Flughafen Zürich erhalten! Zählten wir per Ende 2018 noch 9032 Mitglieder, sind es per Ende November 2019 über 9600. Wir durften in den ersten elf Monaten des laufenden Jahres also einen Netto-Zuwachs von 581 Mitgliedern verzeichnen. Ob dieser Zu-

wachs auch mit dem generellen Bevölkerungswachstum zu tun hat oder nicht, entzieht sich unserer Kenntnis. Wir analysieren dies auch nicht, denn uns freut es einfach, dass es so ist, und dass sich nach wie vor viele Aviatikbegeisterte für unseren Verein und dessen Angebote interessieren.

Und diese Angebote werden auch in Zukunft noch attraktiver! Die Flughafen Zürich AG investiert laufend auch in diesen Bereich. So finden aktuell Workshops statt, in welchen spannende und interessante Angebote im Zusammenhang mit dem «Park» und dem «Circle» erarbeitet werden.

Den «Circle» werden Sie bereits kennen, wir haben auch schon darüber berichtet. Aber wissen Sie was der «Park» genau ist? Der Park ist als Erholungsraum konzipiert und erreicht ein Zusammenspiel von Erholung und Naturschutz. Er umfasst total 80 000 m²; Verteilt auf 30 000 m² Wald, 25 000 m² Naturschutzzone, 20 000 m² begehbare Fläche und 5000 m² Wege, Weiher, Bahn etc., auf dem Butzenbüel, direkt angrenzend an den «Circle».

Auf dem Areal wird es einen Festplatz und einen Pavillon geben, welche für kleinere Veranstaltungen benutzt werden können. Langfristig soll sich der Park als zusätzlicher Ort für das Ausflugsziel «Flughafen Zürich» etablieren. Um auch Personen mit eingeschränkter Mobilität den Zugang zum «Park» zu ermöglichen, wird dieser sogar mit einer Standseilbahn erschlossen. Auf dem höchsten Punkt des Geländes wird es eine «Himmelsplattform» geben. Diese ebene Fläche wird mit einem Wasserspiel ein Anziehungspunkt im Park sein. Die Kosten für das Projekt betragen rund 15 Millionen Franken. Die Umgestaltung des Butzenbüels hat einen positiven Einfluss auf die Natur, weil die bestehenden Flächen in einem den ganzen Hügel umfassenden Konzept aufgewertet werden. Ich freue mich bereits darauf, auch im «Park» Veranstaltungen für die Mitglieder der IG Flughafen Zürich anbieten zu können. In welcher Form auch immer; wenn Sie eine gute Idee haben, melden Sie sich doch bitte bei uns! Die Eröffnung vom «Park» erfolgt übrigens zusammen mit der Eröffnung des «Circle» im Herbst 2020.

Wenn sich die IG Flughafen Zürich in ähnlichem Rahmen wie bisher weiterentwickelt, dürften wir im Verlauf des nächsten Jahres unser zehntausendstes Mitglied begrüssen. Vielleicht eine sehr gute Gelegenheit, einen Anlass im «Park» durchzuführen?

Sie können sich sicher vorstellen, dass die ehrenamtliche Verwaltung eines Vereins mit nahezu 10 000 Mitgliedern einiges an Aufwand bedeutet. Ich danke an dieser

Stelle meinen Vorstandskollegen Oliver Bertschinger, Reto Donatz, Tony Habermacher, Peter Röhrich und Dr. Peter Wild ganz herzlich für ihre wertvolle und professionelle Vereinsarbeit. Ebenso danke ich Frau Joana Filippi, Head Public Affairs bei der Flughafen Zürich AG, welche das Bindeglied zwischen dem Vorstand der IG Flughafen Zürich und der Flughafenbetreiberin ist. Auch in diesem Bereich klappt die Zusammenarbeit vorbildlich.

Anlässlich der kommenden Generalversammlung stellen sich alle langjährigen Vorstandsmitglieder der Wiederwahl, was mich sehr freut! Stabilität ist für einen Vereinsvorstand substanziell und sorgt für geordnete Abläufe. Stabilität verträgt sich jedoch auch gut mit Zuwachs, und ich möchte interessierte Mitgliederinnen und Mitglieder dazu aufrufen, sich bei uns zu melden, falls Interesse an einer Vorstandstätigkeit besteht. Dies gilt nicht nur für die Vorstandstätigkeit, sondern auch für unsere Revision. Nach beinahe unzähligen Jahren als erster Revisor der IG Flughafen Zürich hat sich Olav Brunner entschieden, nicht mehr für eine Bestätigungswahl zur Verfügung zu stehen. Wir danken Olav bereits an dieser Stelle herzlich für seine langjährige und sehr zuverlässige Arbeit als Revisor. Zuwachs wäre also auch hier willkommen! Wer künftig gerne zusammen mit Claire Romanescu unsere Finanzen kontrollieren möchte, ist herzlich dazu eingeladen, sich bei uns zu melden.

Nun verbleibt mir nur noch, Ihnen ganz frohe Festtage und alles Gute für das neue Jahr zu wün-

schen. Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sollen auch im neuen Jahr immer an Ihrer Seite sein und Sie begleiten. Speziell für die Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen noch etwas Zuwachs; Zuwachs an Begegnungen mit Ihren Lieben während den Festtagen und dann vielleicht auch noch etwas Zuwachs an Geschenken, welche Sie erfreuen, unter dem Weihnachtsbaum.

Herzliche Grüsse und bis bald
Herbert Höck
Präsident IG Flughafen Zürich



IMPRESSUM Der IKARUS ist das offizielle Mitgliederorgan der IGfZ und erscheint quartalsweise. Für Mitglieder des Vereins IGfZ ist das Abonnement in der Mitgliedschaft enthalten.

Herausgeber/Redaktion
IG Flughafen Zürich, Postfach,
8060 Zürich-Flughafen. ig-flughafen.ch
Druckerei HadererDruck AG,
8103 Unterengstringen. www.hadererdruck.ch
Adressänderungen bitte melden an:
IG Flughafen Zürich, Reto Donatz, Postfach,
8060 Zürich Flughafen oder im Internet
auf ig-flughafen.ch/kontakt

AN DER GRENZE DER BETRIEBLICHEN KAPAZITÄT

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat den Flughafenbericht 2019 verabschiedet. Die in der kantonalen Eigentümerstrategie für die Flughafen Zürich AG vorgegebenen Ziele seien erreicht worden und der Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) sei deutlich gesunken. Dazu beigetragen hätten moderne und lärmgünstigere Flugzeuge. Insbesondere der Homecarrier Swiss habe in den letzten Jahren Milliarden in eine neue Flugzeugflotte investiert und damit auch die Situa-

tion für die Flughafenbevölkerung verbessert.

INVESTITIONEN TRAGEN FRÜCHTE

Das Komitee «Weltoffenes Zürich» nimmt die Ergebnisse des regierungsrätlichen Flughafenberichts mit grosser Genugtuung zur Kenntnis, wie es in einer Reaktion auf die Veröffentlichung des Flughafenberichts schreibt. Das Komitee habe stets betont, dass Innovation und technischer Fortschritt die

wirksamsten Mittel seien, um die negativen Begleiterscheinungen des Luftverkehrs zu beherrschen. Der vorliegende Flughafenbericht belege nun eindrücklich, dass diese Auffassung korrekt sei.

Bedenklich sei, dass sich die interkontinentale und die kontinentale Erreichbarkeit Zürichs gemäss Flughafenbericht nur knapp im Zielkorridor der Kantonsregierung halten können. Das läge nicht zuletzt daran, dass der Flughafen Zürich seit Jahren an der Grenze

seiner betrieblichen Kapazität laufe. Problematisch seien die Lastspitzen um die Mittagszeit. «Solange hier keine Abhilfe geschaffen werden kann, wird auch der Verspätungsabbau zwischen 23.00 und 23.30 Uhr eher die Regel als die Ausnahme bleiben.» Das sei weder im Interesse der Fluggesellschaften noch in jenem der Bevölkerung.

Den Flughafenbericht 2019 finden Sie auf www.zh.ch (Themen > Flughafenpolitik).

#CLEARED TOLAND – VON PILOTINNEN FÜR BERUF & LEBEN LERNEN

Eine Gruppe von Privatpilotinnen und Aviatik-Expertinnen hat eine Plattform gegründet mit dem Ziel, Wissen und Handwerkszeug aus dem Cockpit zu vermitteln zur Anwendung im Berufs- und Privatleben. Der Name ist auch Programm, denn #clearedtoland soll inspirieren zu zielgerichteter Selbstführung und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

SEMINAR MIT VIEL PRAXIS UND FLUGSIMULATOR-TRAINING

Im Zentrum der Plattform stehen die von #clearedtoland entwickel-

ten acht Kernpunkte mit Verhaltensregeln aus dem Cockpit. Diese Kernpunkte lassen sich pragmatisch im eigenen beruflichen und privaten Umfeld umsetzen. Wie das geht, wird unter anderem in einem eintägigen Seminar «Von Pilotinnen lernen – führungsstark, zielgerichtet und effizient agieren im Berufs- und Privatleben» erläutert.

Am Vormittag sind eine Flugschullehrerin sowie eine Helikopterpilotin und Resilienz-Coach im Wechselspiel im Einsatz und vermitteln Wissen



aus der Welt der Aviatik, kombiniert mit praktischen Übungen und begleitet von Coaching-Tipps. Den Nachmittag verbringen die Teilnehmenden im Flugsimulator einer Boeing 777, wo sie das Gelernte direkt anwenden können. Weitere Übungen zu Selbstführung, Resilienz und Stress Management runden den Nachmittag ab. Als stimmigen Abschluss des Tages berichtet eine Super Puma Militärpilotin über ihre Erfahrungen und wie sie das Mindset «I am cleared to land» anwendet. Das Seminar findet im Runway 34 in Glattbrugg statt.

Mitglieder der IG Flughafen Zürich profitieren von einem Mitglieder-Rabatt von 10%. Bei Interesse: Mail an info@clearedtoland.ch mit Vermerk «IG Flughafen Zürich». Die Seminare 2020 finden am 3. April (deutsch) und 13. November (englisch) statt.

Weitere Infos:
www.clearedtoland.ch



GENERALVERSAMMLUNG EINLADUNG

Datum: Dienstag, 18. Februar 2020, 19.00 Uhr
Ort: Flughafen Zürich, Besucherraum Zuschauerterrasse Dock B

1. Begrüssung und Mitteilungen
2. Wahl von 2 Stimmzählerinnen/-zähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Abnahme der Jahresrechnung 2019
5. Wahlen
6. Budget 2020
7. Mitgliederanträge

Diese IKARUS-Ausgabe gilt als Einladung zur Generalversammlung.

Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand der IG Flughafen Zürich

ANZEIGE

**JET COIFFURE
SCHNEIDET
HAARE LÄNGER!**

365 Tage
im Jahr von
8.00 - 21.00 Uhr!

IHR COIFFEUR DIREKT AM FLUGHAFEN ZÜRICH

Jet Coiffure

Airport Center · 8060 Zürich-Flughafen · Tel.: 043 - 816 36 52
www.jetcoiffure.ch

IN KÜRZE

WINTERFLUGPLAN 2019/2020

Der Winterflugplan gilt seit 27. Oktober und noch bis 28. März 2020. Er bietet Direktflüge von Zürich an 142 Destinationen in 65 Ländern. Eine Auswahl der wesentlichen Änderungen: SWISS erhöht ihre Frequenzen nach Dublin und Montreal. Ab dem 8. Januar 2020 wird American Airlines täglich eine Boeing 787-8 auf der Verbindung Philadelphia – Zürich einsetzen. TAP Air Portugal setzt zwischen Porto und Zürich neu einen Airbus A319 (bisher Embraer 190) ein.

KONZESSION FÜR FLUGHAFEN IN INDIEN

Die Flughafen Zürich AG wurde als bevorzugte Bieterin für die Konzession zur Entwicklung und den Bau sowie Betrieb des neuen Flughafens Noida International Airport in Jewar in Indien ausgewählt.

ICAO-NOTFALLÜBUNG «SPLASH 19»

Ende November fand am Flughafen Zürich unter Aufsicht des Bundesamtes für Zivilluftfahrt eine gross angelegte Notfallübung statt. Die EU und die internationale Zivilluftfahrtorganisation ICAO schreiben vor, dass auf internationalen Flughäfen mit regelmässigem Linienverkehr alle zwei Jahre die gesamte Notfallorganisation geübt wird. Die Ergebnisse werden bald ausgewertet und fliessen in eine detaillierte Gesamtbewertung ein. Die Erkenntnisse aus dem Schlussbericht sollen wie immer zur weiteren Optimierung der Notfallorganisation beitragen.

ETH-STUDENTEN ERFORSCHEN AUGMENTED REALITY LÖSUNG

Die eigens für den Flughafen Zürich entwickelten medialen Ferngläser auf der Zuschauerterrasse B haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Für die Nachfolge der sogenannten «Airport Scopes» arbeitet die Flughafen Zürich AG nun mit Studierenden der ETH Zürich zusammen. Abgelöst werden sollen die Airport Scopes durch eine «bring your own device»-Lösung, die es Besuchern ermöglicht, mittels Smartphone Informationen zu fixen und mobilen Punkten zu erhalten.



Ihre Luftbrücke in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch